

**Niederschrift  
zur Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses der  
Gemeinde Holm (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Montag, den 07.12.2009

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:15 Uhr

**Ort, Raum:** Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

|                         |     |                   |
|-------------------------|-----|-------------------|
| Frau Heike Fülle        |     |                   |
| Herr Klaus Grage        | CDU | für Herrn Corleis |
| Herr Eberhart Hellich   | CDU | stv. Vorsitzender |
| Frau Ursel Helms        | CDU |                   |
| Frau Denise Höppe       | CDU |                   |
| Herr Hartmut Kieselbach | SPD |                   |
| Herr Jürgen Knauff      | CDU |                   |
| Frau Iris Matthiensen   | CDU |                   |
| Herr Walter Reißer      | CDU |                   |
| Herr Dietmar Voswinkel  | SPD |                   |

Außerdem anwesend

|                         |     |
|-------------------------|-----|
| Herr Horst Schaper      | CDU |
| Herr Clemens Zimmermann | CDU |

Beratende Mitglieder

Frau Andrea Zwack

Gäste

|                              |                             |
|------------------------------|-----------------------------|
| Herr Berthold Curt Zacharias | Mitgl. Kulturverein<br>Holm |
|------------------------------|-----------------------------|

Protokollführer/-in

Frau Nina Falkenhagen

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

|                      |     |                                    |
|----------------------|-----|------------------------------------|
| Herr Joachim Corleis | CDU | Vorsitzender                       |
| Frau Birgitt Jahnke  |     | Schulelternbeiratsvor-<br>sitzende |
| Frau Heidi Ristow    |     |                                    |
| Herr Wilfried Welsch |     |                                    |

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 24.11.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
2. Schulentwicklungsplanung in der Gemeinde Holm  
Vorlage: 241/2009/HO/BV
3. Mittelanforderung 2010 Grundschule Holm  
Vorlage: 249/2009/HO/BV
4. Haushaltssatzung 2010, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
5. Verschiedenes
- 5.1. Bildung eines Schulleiterwahlausschusses
- 5.2. Dank an die Heinrich-Eschenburg-Schule

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**zu 2 Schulentwicklungsplanung in der Gemeinde Holm  
Vorlage: 241/2009/HO/BV**

Herr Hellich geht auf die Vorlage ein und berichtet, dass 11 Holmer Grundschüler auswärts zur Schule gehen. 5 Kinder aus anderen Gemeinden besuchen die Schule in Holm.

Frau Zwack teilt mit, dass ihr 3 Schüler bekannt seien, die die Schule gewechselt haben. Die Eltern haben ihre Kinder aus persönlichen Gründen an der Leibnitz Privatschule in Elmshorn angemeldet. Dies käme an allen Schulen vor. Die Anwesenden sind sich einig, dass die Gemeinde und die Schule auf Einzelfälle keinen Einfluss haben. Frau Zwack berichtet weiter,

dass die Tendenz zu erkennen sei, dass ein Wettbewerb zwischen den Schulen entstehe.

1 Kind aus Pinneberg wurde an der Holmer Grundschule angemeldet, da die Eltern sich ein „behütetes Umfeld“ für ihr Kind wünschten. Die Appener Grundschule besuchen 10 Kinder aus Pinneberg. Kinder, die am Fehrenkamp wohnen, besuchen die Grundschule in Wedel, da die Busanbindung zu dieser Schule besser ist.

Herr Schaper erkundigt sich, ab wie vielen Schülern die Klassen geteilt werden können. Frau Zwack antwortet, dass dies ab 34 Schülern möglich sei. Derzeit liegen 33 Anmeldungen für das kommende erste Schuljahr vor. Frau Zwack hofft, dass, wie in den letzten Jahren, noch weitere Anmeldungen eingehen, sodass die Klasse geteilt werden kann.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig (10/0/0)

### **zu 3      Mittelanforderung 2010 Grundschule Holm Vorlage: 249/2009/HO/BV**

Herr Hellich geht kurz auf die einzelnen Ansätze ein. Es werden keine Einwände erhoben.

Herr Voswinkel erkundigt sich, ob mit „Schulsozialarbeit“ die Arbeit von Herrn Kahns gemeint sei. Herr Reißler bestätigt dies.

Herr Voswinkel bittet um Auskunft, warum der Ansatz für die Miete der Telefonanlage fast halbiert wurde. Die Protokollführerin teilte mit, dass im Jahre 2008 eine neue Anlage zu günstigeren Konditionen gemietet wurde.

Frau Zwack wird um Mitteilung gebeten, warum ein Teppichboden erneuert werden soll und warum die Schülertoiletten saniert werden müssen. Frau Zwack teilt hierzu mit, dass der Teppich in der jetzigen Klasse 4a bereits 17 Jahre alt ist und aus hygienischen Gründen ausgetauscht werden muss. Die Schülertoiletten sind bereits über 30 Jahre alt, sodass auch hier die Sanierung sehr dringend notwendig ist.

Herr Hellich bittet Herrn Reißler um Auskunft zu den entstehenden Kosten. Herr Reißler verweist auf Tagesordnungspunkt 4.

Die Anwesenden kommen über ein, dass die Notwendigkeit aller beantragter Mittel gesehen wird, ein Beschluss hierüber jedoch erst nach Durchsicht des Haushaltes 2010 möglich ist. Der endgültige Beschluss sollte daher erst nach Tagesordnungspunkt 4 gefasst werden.

**Beschluss:**

Die Mittelanforderung für das Haushaltsjahr 2010 der Grundschule Holm wird positiv zur Kenntnis genommen.

Der endgültige Beschluss wird unter Tagesordnungspunkt 4 gefasst.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig (10/0/0)

**zu 4      Haushaltssatzung 2010,  
hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze**

Herr Hellich geht zunächst auf die Haushaltssituation 2010 ein. Der Haushaltsplan 2010 weist einen Fehlbetrag in Höhe von ca. 108.000 € aus. Freiwillige Leistungen und Investitionen sind auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen.

Anschließend wird der Haushaltsplan 2010 besprochen.

Herr Reißer erläutert, dass unter der Haushaltsstelle 21110.500000 die Kosten für die Teppichbodenerneuerung und die Sanierung der Schülertoiletten zu finden sind.

Die Einnahme 21110.162100 ist eine Verrechnung der Hausmeistertätigkeit zwischen Sporthalle und Schule, da der Schulhausmeister auch in der Sporthalle tätig wird.

Der Männergesangsverein Hetlingen tritt in der Gemeinde Holm am Volkstrauertag und bei der Seniorenweihnachtsfeier auf. Dafür erhält der Verein 2010 einen Zuschuss in Höhe von 250 € (Haushaltsstelle: 36000.700000).

Herr Zimmermann macht wohlwollend auf die Haushaltsstelle 36000.60000 aufmerksam, auf der, trotz der finanziellen Lage, Mittel für den Holmer Kulturpreis bereitgestellt werden.

Herr Zacharias erkundigt sich, ob es für den Kulturverein möglich wäre, Mittel für die Unterhaltung des Dörpshus mit in den Haushalt aufnehmen zu lassen. Herr Reißer erklärt, dass dies prinzipiell möglich wäre. Benötigte Mittel müssen aber bereits vor den Haushaltsberatungen beantragt werden. Herr Zacharias erläutert, dass der Verein gerne den Vorhang der Bühne verändern würde. Wenn dem Verein eigene Mittel zur Verfügung stehen, würde der Verein die Kosten selbst tragen. Herr Reißer bittet Herrn Zacharias ihn darauf noch einmal anzusprechen, da dies eine Angelegenheit ist, über die der Bürgermeister entscheiden kann.

Die Ansätze der Haushaltsstellen 56000.434000 + 444000 betragen jeweils 0 €. Dafür beträgt der Ansatz der Haushaltsstelle 560000.540000 nun 11.200 €. Diese Veränderungen ergeben sich, da die Reinigung des Sportlerheims und des Tennishauses an eine Fremdfirma vergeben wurde. Neben den Einzelplänen 2, 3 und 5 wird der Unterabschnitt 760000 zur

Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

1.) Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Ansätze für die Heinrich-Eschenburg-Schule laut vorliegender Mittelanforderung der Schule zu beschließen.

2.) Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Ansätze in den Einzelplänen 2, 3 und 5 laut vorliegendem Haushaltsplan 2010 zu beschließen. Der Unterabschnitt 76000 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig (10/0/0)

**zu 5      Verschiedenes**

**zu 5.1    Bildung eines Schulleiterwahlausschusses**

Herr Reißer teilt mit, dass Frau Zwack die Schule derzeit kommissarisch leitet. Die Schulleiterstelle muss ausgeschrieben werden. Zudem ist ein zwanzigköpfiger Schulleiterwahlausschuss zu gründen. Der Ausschuss setzt sich aus 10 Gemeindevertretern, 5 Mitgliedern des Lehrerkollegiums und 5 Elternvertretern zusammen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden am 17. Dezember 2009 auf der Sitzung der Gemeindevertretung gewählt.

Für die Wahl der anderen 10 Mitglieder ist die Schule zuständig und hat ein entsprechendes Anschreiben erhalten.

**zu 5.2    Dank an die Heinrich-Eschenburg-Schule**

Herr Zimmermann richtet seinen Dank an Frau Zwack für die gute Vorbereitung der Holmer Grundschüler auf die weiterführenden Schulen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Herr Hellich um 21:15 Uhr die Sitzung und trägt zum Abschluss einen irisch Segen vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.12.2009

---

Eberhart Hellich

---

Nina Falkenhagen